



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Günther Hildebrand (FDP)

und

## Antwort

**der Landesregierung** - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie

### Renovierung der Haftanstalten

Vorbemerkung:

In den Lübecker Nachrichten vom 28.05.2002 wird im Zusammenhang mit den Planungen von Finanzminister Claus Möller zur Einsparung von Haushaltsmitteln unter der Überschrift "Weniger Straßenbau, weniger Naturschutz" berichtet:

*"So soll zum Beispiel die Renovierung der Haftanstalten etwas länger dauern als geplant."*

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wirken sich die geplanten Einsparungen im einzelnen auf die Justizvollzugsanstalten in Kiel, Lübeck, Neumünster und die Jugendanstalt in Schleswig aus?  
Welche konkreten Maßnahmen werden in welchem zeitlichen Rahmen und mit welchem Kostenvolumen verschoben?

Antwort:

Die Frage lässt sich nicht beantworten. Konkrete Beschlüsse der Landesregierung über geplante Haushaltseinsparungen liegen zur Zeit nicht vor.

2. Teilt die Landesregierung die Einschätzung, dass sich durch Verspätungen bei den Renovierungen der Haftanstalten die seinerzeit von Justizministerin Anne Lütke als "menschenunwürdig" kritisierten Zustände für die Gefangenen in den Schleswig-Holsteinischen Haftanstalten verlängern?

Antwort:

s. oben unter 1.

3. Welchen Einfluss haben die in der dpa-Meldung vom 28.05.2002 geschilderten Überbelegungszahlen auf die Haftbedingungen in den Schleswig-Holsteinischen Justizvollzugsanstalten – insbesondere vor dem Hintergrund verzögerter Renovierungsarbeiten?

Antwort:

s. oben unter 1.